

Genehmigt am 10.09.2014

Protokoll der 20. o. Fakultätsratssitzung der Fakultät für Bildungswissenschaften am 9.07.2014

Anwesend: Bauer, Bossong, Herbst, Kessl, Prust, Roth, Rupp, Schlüter, Schmidt, Suttkus, Schwedhelm, Tervooren, Verwey, von Stockhausen
Entschuldigt: Böhme, Fritz-Stratmann, Linke, van Ackeren, Wollmann
Gäste: Abs, Münk, Noack, Reinhard, Hofäcker, Clausen, Mammes, Wehrheim, Ullrich, Heger, Groß, Beck, Leung, Mlinski, Schultz, Nieswandt, Pfaff, Liegmann, Herrmann, Schiek
Zeit: 14.00 – 16.50 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die nachfolgende Tagesordnung wird beschlossen:

- TOP 1 Regularien
- TOP 2 Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2014/15
- TOP 4 Mittelverteilung 2014
- TOP 5 Nachwahlen in der Gruppe der Studierenden für Kommissionen
- TOP 6 **Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit (Studierende)**
- TOP 7 QM-Bericht Bildungswissenschaften 2014
- TOP 8 Umdenomination einer Professur in der Sozialen Arbeit
- TOP 9 Wahl der Prüfungsausschüsse BA Lehramt und MA Lehramt
- TOP 10 Prüfungsordnungen Master Sport
- TOP 11 Wahl des Prüfungsausschusses Master Sport
- TOP 12 Wahl der Berufungskommission „Soziale Arbeit“
- TOP 13 Ausschreibung einer Professur „Bewegungs- und Trainingslehre/ Biomechanik“ (Nachf. Hennig) und Wahl der Berufungskommission
- TOP 14 Neufassung der Promotionsordnung, hier: § 6a
- TOP 15 Datenarchiv „Kindheit und Jugend im urbanen Wandel“ am MzQB
- TOP 16 **Antrag auf Mitgliedschaft im ZLB**
- TOP 17 **Personal vertraulich:** Wahl einer Habilitationskommission (Sport)
- TOP 18 **Personal vertraulich:** Beschluss über die Annahme einer schriftlichen Habilitationsleistung
- TOP 19 **Personal vertraulich:** Vertretungsprofessuren für das Wintersemester
- TOP 20 **Personal vertraulich:** **Antrag auf Forschungsfreisemester**
- TOP 21 Verschiedenes

c) Protokoll

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei zwei Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans

1. Die Berufungsliste „Schule und Jugendhilfe“ wurde im Senat verabschiedet, nachdem die Berufungskommission auf Vorschlag des Rektors die Liste auf eine 1er Liste reduziert hatte.
2. Im Dekane-Workshop wurden u.a. folgende Themen erörtert:
 - Das Papier „Leitlinien für die Gestaltung befristeter Beschäftigungsverhältnisse und Regeln guter Praxis für die Beschäftigten im wissenschaftlichen Mittelbau“ war vom Rektorat bereits verabschiedet worden. Mehrere Dekane (auch BiWi) kritisierten dies sowie auch den Umstand, dass die Auswirkungen auf die Finanzsituation im Vorfeld nicht hinreichend mit den Fakultäten geklärt worden seien.
 - die hohe Liquidität der UDE stelle haushaltspolitisch ein Problem dar; ein Abbau sei deshalb dringend geboten; geprüft werde im Rektorat u.a. die Möglichkeit, einen Teil der Restemittel aus den dezentralen Einheiten (also auch aus den Fakultäten) abzuschöpfen, um sie für zentrale Aufgaben zu verwenden.
 - in den Fakultäten werden in unterschiedlichem Maße Lehrermäßigungen gewährt; die Fakultät BiWi stehe hier an der Spitze und müsse das Maß der Ermäßigungen zurückfahren. Eine Übersicht werde erstellt und solle dann Anhaltspunkte für mögliche Ermäßigungen bieten.
 - Die Systemakkreditierung wird weiterhin von verschiedenen Dekanen (auch BiWi) kritisch gesehen, wird aber voraussichtlich schon in naher Zukunft die Programmakkreditierungen ersetzen.
 - Beklagt wird von verschiedenen Dekanen (auch BiWi) die zunehmende Flut an Berichtspflichten. Es entstehe der Eindruck, dass vieles doppelt und dreifach abgefordert, dann aber nicht zusammengeführt werde, sodass immer wieder neue Berichte eingefordert würden.
3. Dokumente zu dem Projekt „Sprachkompetenzraster“ wurden an alle Lehrenden versandt. Ziel ist es, dass jede/r Studierende im Verlauf des ersten Studienjahres mindestens einmal ein Feedback zu ihren/seinen schriftsprachlichen Kompetenzen erhält.
4. Das Hörsaalzentrum soll zum Wintersemester trotz noch bestehender Restmängel in Betrieb genommen werden.
5. Für die Mitarbeiter/innen in Technik und Verwaltung wird einheitlich die Gleitzeit eingeführt.
6. Aufgrund der Anfrage in der letzten Sitzung teilt der Dekan mit, dass die Hochschul-lehrer/innen der Fakultät nicht von der Kollegialprüfung bei Disputationen ausgeschlossen werden können. Teilnahmeberechtigt seien auch die promovierten wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen der Fakultät sowie die eingetragenen Promovenden, sofern der Doktorand/die Doktorandin nicht widerspricht.

Prodekan für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs:

1. Herr Bauer weist darauf hin, dass er nicht immer an den Fakultätsratssitzungen teilnehmen konnte, da bedingt durch das Zeitmanagement seine Vorlesung im Zeitkorridor Mittwoch 14-16 Uhr lag.
2. Er teilt mit, dass er einen Ruf an die Universität Bielefeld angenommen hat und die UDE kurzfristig verlassen wird. Er bedankt sich bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit. Der Dekan dankt ihm seinerseits namens der Fakultät.

TOP 3 Lehraufträge für das Wintersemester 2014/15

Die von den Modulbeauftragten und Studiengangskoordinator/innen geprüften Lehraufträge für die Studiengänge Lehramt, Soziale Arbeit und Erziehungswissenschaft werden beschlossen.

Die Lehraufträge für die Weiterbildungsmaster Educational Media und Educational Leadership werden ebenfalls beschlossen.

TOP 4 Mittelverteilung 2014

Die Verteilung der Haushaltsmittel ergibt pro Vollzeitstelle einen Betrag von 3.000 € für Sachmittel und SHK. Die im Leistungsbudget enthaltenen Beträge für Drittmittel und Promotionen werden direkt an die Verursacher verteilt. Auf Anfrage erläutert der Dekan, dass die Haushaltssperre nicht auf die bereits zugewiesenen Mittel, sondern nur auf noch anstehende Bewilligungen eine Auswirkung hat.

Die Mittelverteilung wird vom Fakultätsrat beschlossen.

TOP 5 Nachwahlen in der Gruppe der Studierenden für Kommissionen

Frau Amelie Patalong wird in die Habilitationskommission Loy nachgewählt.

TOP 6 Nachwahl in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit (Studierende)

Frau Alexandra Denz wird in den Prüfungsausschuss Soziale Arbeit nachgewählt.

TOP 7 Qualitätsbericht Bildungswissenschaften 2014

Der Dekan dankt Frau van Ackeren für die Erstellung des Qualitätsberichts auf Basis der in den einzelnen Studiengängen durchgeführten Qualitätskonferenzen. Herr Kessl regt an, in dem Punkt Personalentwicklung auf die vorhandenen Personallücken hinzuweisen. Dies wird einhellig befürwortet. Formulierungsvorschläge sollen direkt an Frau van Ackeren zur Einarbeitung geschickt werden. Schließlich wird der Qualitätsbericht einstimmig beschlossen.

TOP 8 Umdenomination einer Professur in der sozialen Arbeit

Herr Ullrich beantragt die Umbenennung seiner Professur (Soziologie mit dem Schwerpunkt empirische Sozialforschung) in „Methoden der qualitativen Sozialforschung“ mit der Begründung dass die neue Denomination 1) den Zuständigkeitsbereich der Professur klarer und transparenter definieren und 2) zur Profilbildung der Fakultät beitragen würde. Das Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik befürwortet den Antrag. Aufgrund der vorgebrachten Argumente beschließt der Fakultätsrat die Umdenomination einstimmig.

TOP 9 Wahl der Prüfungsausschüsse BA Lehramt und MA Lehramt

Der Prüfungsausschuss Bachelor Lehramt wird wie folgt gewählt:

Professor/innen: Göbel, Pfaff, Steins, Wahle

Mittelbau: Suttkus

Studierende: Beckmann, Schlinkert

Der Prüfungsausschuss Master Lehramt wird wie folgt gewählt:
Professor/innen: Göbel, Pfaff, Steins, Wahle
Mittelbau: Suttkus
Studierende: Beckmann, Schlinkert

TOP 10 Prüfungsordnungen Master Sport

Die Fachprüfungsordnungen für das Unterrichtsfach Sport in den Master-Studiengängen werden einstimmig beschlossen.

TOP 11 Wahl des Prüfungsausschusses Master Sport

Der Prüfungsausschuss Master Sport wird wie folgt gewählt:
Professor/innen: Gebken, Hennig, Schmidt
Mittelbau: Hofmann, Süßenbach
Studierende: Kollenberg

TOP 12 Wahl der Berufungskommission „Soziale Arbeit“

Die Berufungskommission wird wie folgt gewählt:
Professor/innen: Hofäcker, Juchelka (GeiWi), Kutscher (Uni Vechta), Pfaff, Steins, Wehrheim
Mittelbau: Flecken, Groppe, Reinhard, Wiedemeyer
Studierende: Hermann, Kletzing

TOP 13 Ausschreibung einer Professur „Bewegungs- und Trainingslehre/ Biomechanik“ (Nachf. Hennig) und Wahl der Berufungskommission

Vorbehaltlich einer sprachlichen Anpassung des ersten Satzes wird der vorliegende Ausschreibungstext einstimmig verabschiedet.

Die Berufungskommission wird wie folgt gewählt:
Professor/innen: Ferrauti (Bochum), Gebken, Milani (Chemnitz), Schiemann (Lüneburg), Schmidt
Mittelbau: wird nachgewählt
Studierende: Sträter (stimmberechtigt), Kollenberg (beratend)

TOP 14 Neufassung der Promotionsordnung, hier: § 6a

In der vom Fakultätsrat beschlossenen Neufassung der Promotionsordnung ist der § 6a zur Qualifizierungsphase nicht enthalten. Dem Dekan wurde mitgeteilt, dass das Rektorat diese Fassung als defizitär ansieht, da die Qualifizierungsphase von der Forschungskommission und vom Senat beschlossen wurde und den Standards der DFG entspreche. Die Meinung, dass alle anderen Fakultäten den Paragraphen bereits in die Promotionsordnung aufgenommen hätten, kann ad hoc nicht verifiziert werden. Der Fakultätsrat diskutiert erneut über diesen Punkt; ein Antrag auf Vertagung der Abstimmung findet keine Mehrheit. Frau Prust weist darauf hin, dass im § 12 der Abschluss der Promotion nicht klar definiert ist. Schließlich stimmt der Fakultätsrat 5:1:4 (J/N/E) für die Aufnahme der Qualifizierungsphase in die Promotionsordnung unter folgenden Voraussetzungen:

- Durch die Formulierung: „Die erforderlichen Leistungspunkte können insbesondere durch: ...“ soll dem Promotionsausschuss ein Entscheidungsspielraum gegeben werden.
- Bei dem Punkt: Publikationen ... wird ergänzt: „soweit diese nicht Bestandteil der Dissertation sind“.
- Der letzte Punkt der Vorlage des Promotionsausschusses wird gestrichen.

TOP 15 Datenarchiv „Kindheit und Jugend im urbanen Wandel“ am MzQB

Bei dem im Aufbau befindlichen Datenarchiv handelt es sich um eine Einrichtung des MzQB. Um z.B. in Finanzierungsangelegenheiten gegenüber dem Landesministerium agieren zu können, erbitten Frau Böhme und Frau Tervooren die Legitimation als Leitungsgremium durch den Fakultätsrat. Der Dekan erläutert, dass eine Wahl durch den Fakultätsrat nicht möglich und auch nicht notwendig sei. Er schlägt vor, dass der FR begrüßt und würdigt, dass Frau Böhme und Frau Tervooren die Leitungsfunktion verantwortlich wahrnehmen werden. Dem folgt der Fakultätsrat.

In diesem Zusammenhang weist der Dekan auch darauf hin, dass ein Antrag von Frau Böhme im Rahmen der Förderlinie „Freiraum für Forschung.NRW“ zwar von der Jury einstimmig als förderwürdig bewertet wurde, dass angesichts der Haushaltssperre allerdings momentan keine Bewilligungen erfolgen können. Er prüfe derzeit, ob andere Fördermöglichkeiten in Frage kommen.

TOP 16 Antrag auf Mitgliedschaft im ZLB

Der Antrag auf Mitgliedschaft im ZLB von Frau Pfaff wird einstimmig befürwortet.

TOP 21 Verschiedenes

Entfällt